



Montageanleitung für Fertigfundamente (2a) ohne Kabelleerrohre

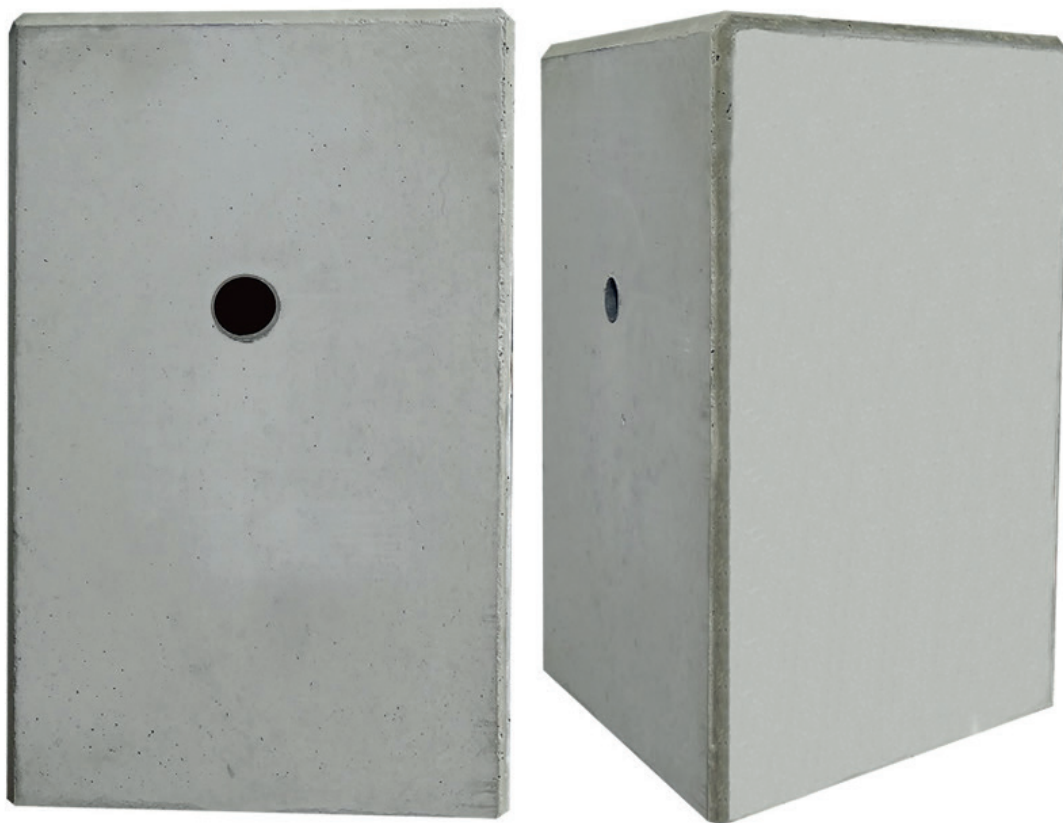
Verwendung für z.B.:

- Drehflügeltore mit max. 4,5m Breite / 180kg
- Schranke Michelangelo 6m / 8m
- Schranke MBAR 6m / 7m
- Schranke LBAR 8m / 9m

Industrieschranken

- ES 50(S) 5m / 6m / 8m
- Sonstige Anwendungsgebiete,
z.B. für Schiebetoreinläuffänger

Die Verwendung für vom Hersteller nicht vorgesehene Einsatzbereiche erfolgt auf eigene Gefahr.



Sicherheitshinweise

- Diese Montageanleitung muss von der Person, die montiert, gelesen, verstanden und beachtet werden.
- Die Montagearbeiten dürfen nur von Personen mit guter handwerklicher Ausbildung durchgeführt werden.
- Der Hersteller haftet nicht für Schäden die auf eine Nichtbeachtung dieser Anleitung zurückzuführen sind.
- Die Montage muss gemäß der Montageanleitung erfolgen.
- Auf eine stabile Befestigung ist zu achten
- Nur zugelassenes Befestigungsmaterial verwenden

Verwendung für z.B.:

- Drehflügeltore mit max. 4,5m Breite / 180kg
- Schranke Michelangelo 6m / 8m
- Schranke MBAR 6m / 7m
- Schranke LBAR 8m / 9m

Industrieschranken

- ES 50(S) 5m / 6m / 8m
- Sonstige Anwendungsgebiete, z.B. für Schiebetoreinlauffänger

Die Verwendung für vom Hersteller nicht vorgesehene Einsatzbereiche erfolgt auf eigene Gefahr.

Richtige Arbeitskleidung:

(Sicherheitsschuhe, Handschuhe...)



Schutzbrille tragen:

Bei allen Arbeiten mit Spanflug muss eine Schutzbrille getragen werden.



Gehörschutz tragen:

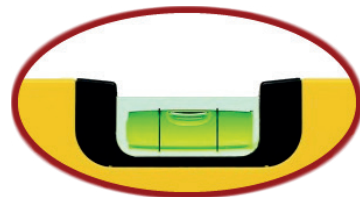
Bei allen Arbeiten mit Lärmbelastung muss ein Gehörschutz getragen werden.



Elektroarbeiten

Die Montage und Inbetriebnahme von einem Torantrieb/Schranke muß von einer gelernten Elektrofachkraft ausgeführt werden.

Alle Fertigfundamente müssen auf jeder Seite im Wasser ausgerichtet werden !



Der Lieferung beiliegende Dokumente:

- Montageanleitung Fertigfundament

* (optionales Zubehör, wenn mitbestellt)

Die Anlieferung erfolgt per Spedition, für die Entladung benötigen Sie Transportgurte und einen Stapler oder ein ähnliches Hubgerät.

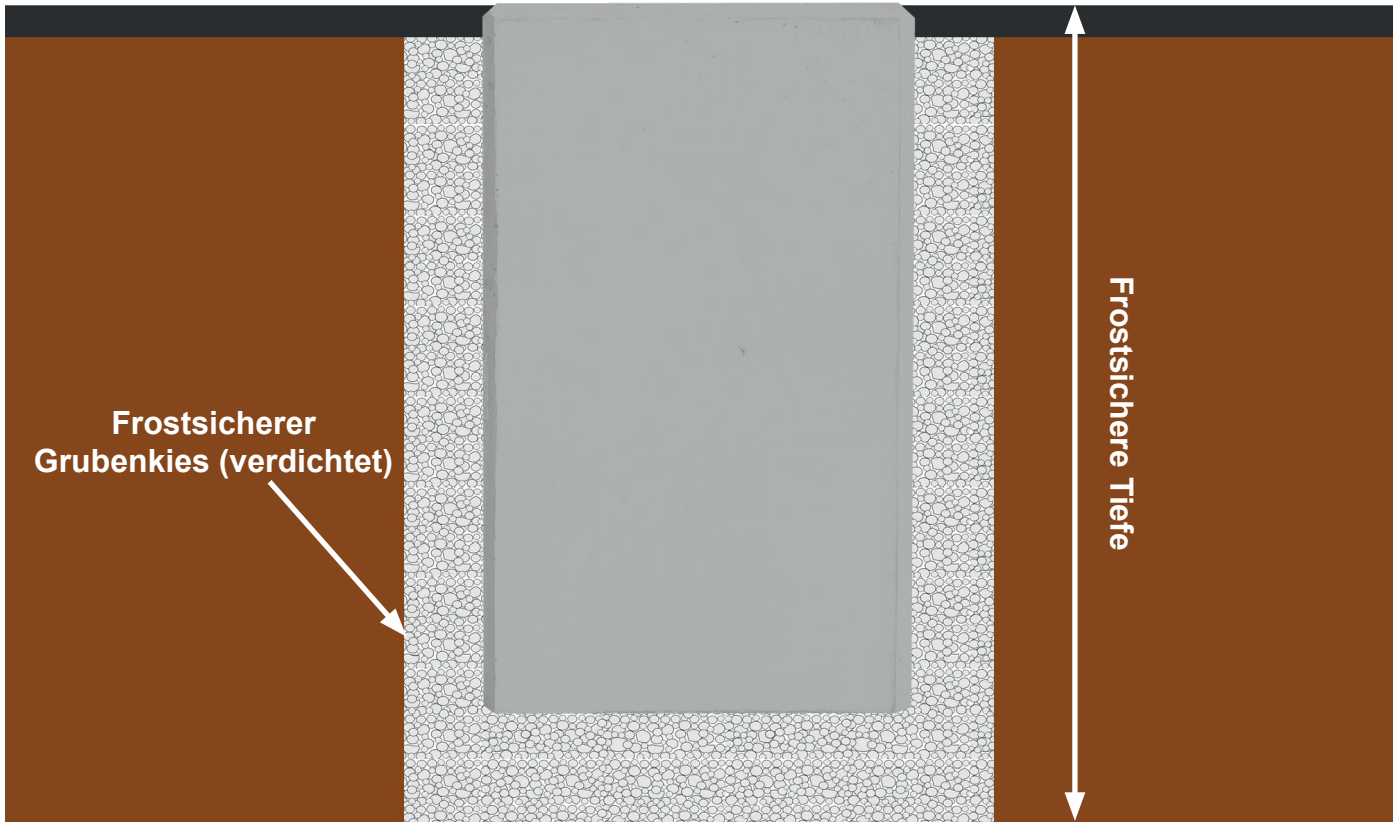


Nutzen Sie für den Transport die vorgesehenen Transportseilführungen, für den Hebeschlupf (bauseitige Bereitstellung) der mind. für eine Hublast von 5t ausgelegt sein muß.

! Niemals unter schwebender Last aufhalten !



Alle Fundamente müssen frostsicher eingegraben werden. Bei Fundamenten, die nicht frostsicher gesetzt wurden kann sich Wasser unter dem Fundament ansammeln. Gefriert das Wasser, kann das Fundament angehoben und beschädigt werden.



Achtung:

Lose geschütteter Grubenkies ist nicht stabil. Erst durch das Verdichten mit einer Rüttelplatte oder Stampfer fügen sich die Steine zu einem Verbund zusammen, der sehr stabil und tragfähig ist.



Beispiele - verschiedene Höhen

*OKFB = Oberkante fertiger Boden

Fundament 1-2cm über OKFB*



Fundament ebenerdig

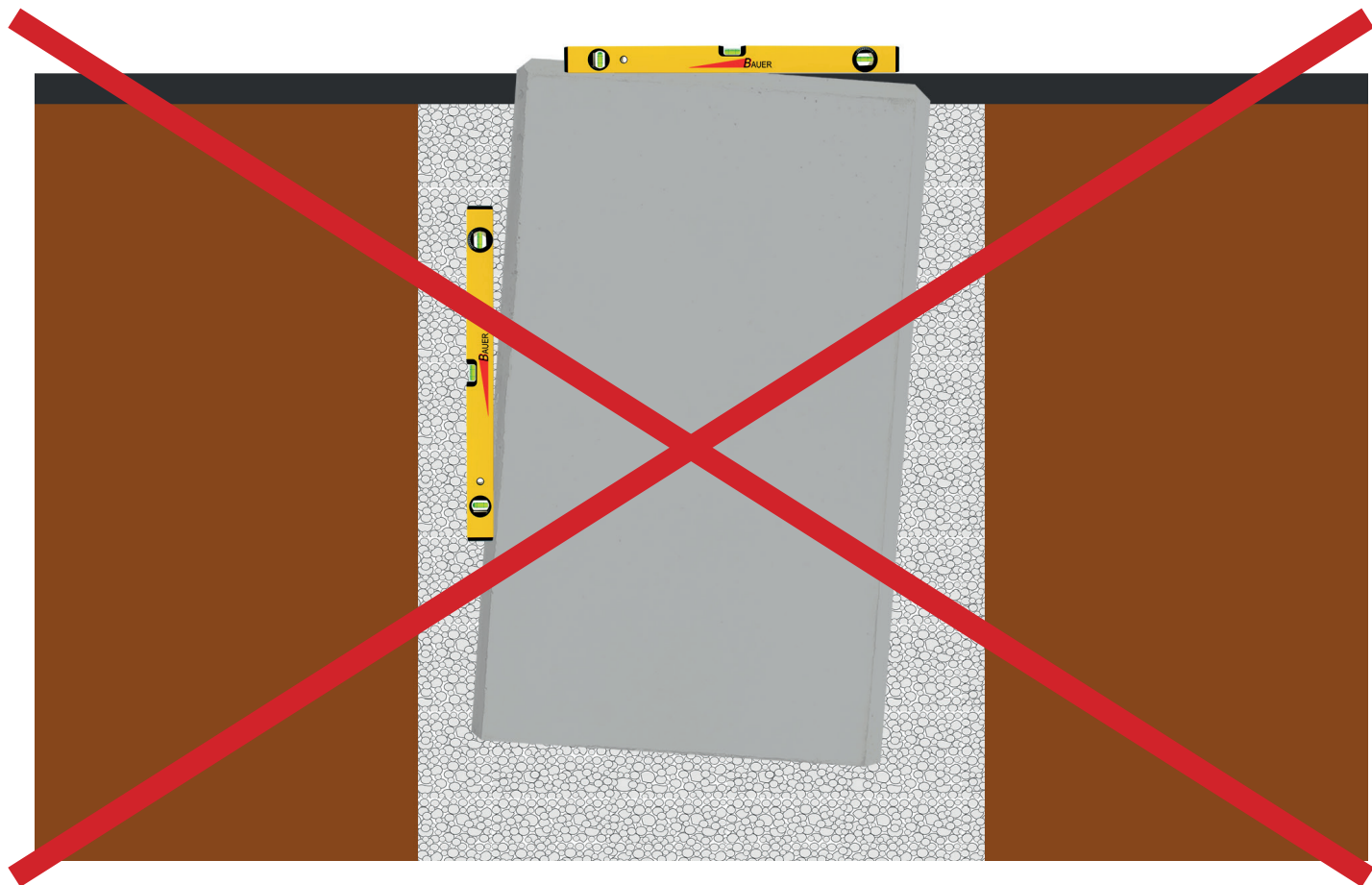
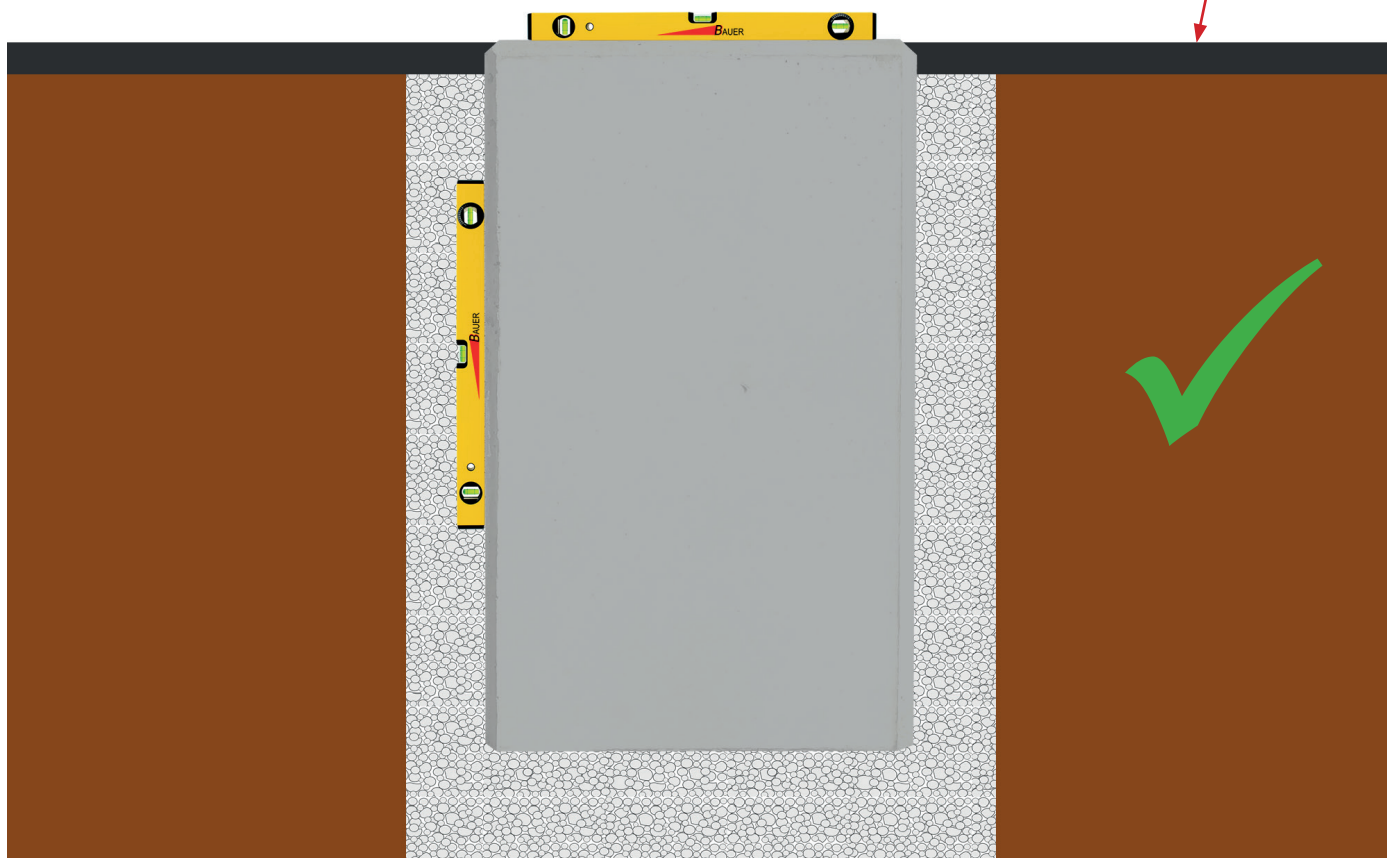


Fundament nicht sichtbar mit Überpflasterung



Achten Sie auf die Ausrichtung des Fundaments, alle Seiten müssen im Wasser ausgerichtet werden.

OKFB siehe Beispiele



Nachdem das Fundament ordnungsgemäß gesetzt wurde, kann der Aufbau, der für die Verwendung vorgesehenen Anlage beginnen. Nachfolgend beispielhaft die Nutzung mit einer solarbetriebenen Schranke mit Hängegitter.



Eine Bildergalerie für weitere Verwendungsmöglichkeiten
finden Sie unter

www.torautomatik-shop.de

Weitere Fertigfundamente in verschiedenen
Größen und Zubehör finden Sie unter
www.torautomatik-shop.de



Kat. 01F

Technische Änderungen vorbehalten

Stand 02/2018

Bauer Systemtechnik GmbH – Gewerbering 17 – 84072 Au i. d. Hallertau
Tel: 08752 / 8658090 – Fax: 08752 / 9599 – E-Mail: info@bauer-tore.de